



**Pressemitteilung**

**03.02.2009**

## **Teach First Deutschland startet in Nordrhein-Westfalen**

Die gemeinnützige Bildungsinitiative Teach First Deutschland möchte exzellente Bildungschancen für alle Schüler schaffen, egal aus welchem Viertel oder Milieu sie stammen.

Ab dem Schuljahr 2009/2010 sollen etwa 30 persönlich und fachlich herausragende Hochschulabsolventen für jeweils zwei Jahre an Haupt- und Gesamtschulen in sozialen Brennpunkten in Nordrhein-Westfalen als Lehrkräfte auf Zeit (Fellows) eingesetzt werden. Eine entsprechende Erklärung haben heute das **Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen** und die gemeinnützige Bildungsinitiative **Teach First Deutschland** unterzeichnet. **Ministerpräsident Jürgen Rüttgers** begrüßt den Start des innovativen Programms: „Teach First Deutschland ist ein Projekt ‚außer der Reihe‘. Ein Projekt, das eine Brücke schlägt zwischen benachteiligten Schülern und der zukünftigen Elite unseres Landes. Von dem ich mir einen frischen neuen Wind für unsere Schulen erhoffe: mit langfristigen positiven Nachwirkungen für alle Beteiligten.“ **Kaija Landsberg**, Gründerin und Geschäftsführerin von **Teach First Deutschland**, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Land Nordrhein-Westfalen: „Mit NRW haben wir neben den Stadtstaaten Berlin und Hamburg auch das bevölkerungsreichste Bundesland als Partner gewonnen. Und mit der Deutschen Post AG eines der größten Deutschen Unternehmen. Gemeinsam wollen wir Schüler mit schlechten Startbedingungen gezielt fördern.“

Ziel der Bildungsinitiative ist Schulen in sozialen Brennpunkten zu unterstützen, damit Schülerinnen und Schüler ihre Bildungsleistung steigern können und ihre Abschlüsse erreichen. Dafür werden ab Herbst 2009 in Nordrhein-Westfalen, Berlin und Hamburg rund 70 talentierte und motivierte Hochschulabsolventen für jeweils zwei Jahre als Lehrkräfte auf Zeit (Fellows) an Schulen in sozialen Brennpunkten tätig. Dieses zusätzliche kompetente Personal verstärkt die Kapazitäten der Schulen zur gezielten Förderung von Schülern.

Für den zweijährigen Vollzeiteinsatz sucht Teach First Deutschland herausragende Absolventen aller Studienrichtungen. Sie müssen ihre überdurchschnittliche akademische Leistung und hohe persönliche Eignung in einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren unter Beweis stellen. Die ausgewählten Programmteilnehmer absolvieren vor ihrem Einsatz ein intensives pädagogisches Qualifizierungsprogramm zur Vorbereitung auf ihre Aufgabe. Während des Einsatzes an den Schulen werden sie kontinuierlich betreut und pädagogisch weiterqualifiziert.

Interessierte Schulen können sich bei Teach First Deutschland um eine Programmteilnahme bewerben. Fellows werden als Vollzeitkräfte von den Schulen eingesetzt: Im Unterricht vermitteln sie wesentliche Grundlagen und Lehrplaninhalte. Darüber hinaus qualifizieren und motivieren sie außerhalb des Unterrichts, z. B. durch Bewerbungstrainings, Gründung von Schülerfirmen und Projektarbeit. Der Erfolg des Programms wird sich an der Leistung der Schüler messen lassen.

Für den langfristigen Erfolg des Programms soll auch eine zweite Komponente sorgen: von den Fellows wird erwartet, dass sie sich über ihren zweijährigen Einsatz hinaus weiter für bessere Bildungschancen einsetzen. Um sie darauf vorzubereiten werden die Fellows im zweiten Programmjahr in enger Kooperation mit Partnern auf vielfältige Karrieren in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik oder im Bildungswesen vorbereitet. So sollen ehemalige Fellows als Bildungsbotschafter wirken und sich für mehr Bildungsgerechtigkeit einsetzen.



Das Land Nordrhein-Westfalen schafft die rechtlichen Bedingungen für den zweijährigen Einsatz und übernimmt während dieser Zeit die Finanzierung der Fellow-Gehälter. Teach First Deutschland übernimmt mit seinen Investoren die Kosten für Anwerbung, Auswahl, Vorbereitung und Qualifizierung sowie die Betreuung der Fellows.

Deutsche Post als einer von Deutschlands größten Arbeitgebern hat heute ihr Engagement bei Teach First Deutschland als Gründungspartner und größter Förderer bekannt gegeben. Das Logistikunternehmen unterstützt das Ziel die Bildungsgerechtigkeit zu erhöhen einerseits finanziell und andererseits durch die aktive Beteiligung seiner Mitarbeiter. „Die Bildungssituation in Deutschland muss nur durch die Zusammenarbeit und das Handeln von Politik, Wirtschaft, Schulen und Organisationen wie Teach First Deutschland verbessert werden - davon bin ich überzeugt“, sagte Dr. Frank Appel, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Post World Net. „Bildung ist Deutschlands wichtigste Ressource. Daher ist es von besonderer Bedeutung, dass Kinder und Jugendliche die gleichen Startchancen erhalten, um Bildungsangebote wahrzunehmen und eine ihren Talenten entsprechende Förderung zu erhalten. Gleichzeitig brauchen wir als weltweit führender Logistikdienstleister und einer der größten Arbeitgeber Deutschlands gut ausgebildete, motivierte und sozial kompetente Mitarbeiter aller Bildungsabschlüsse. Denn wer die besseren Mitarbeiter hat, gewinnt im Wettbewerb.“

Die Vodafone Stiftung fördert Teach First Deutschland als bundesweiter Gründungspartner. Dabei unterstützt die Stiftung das Team von Teach First Deutschland im Rahmen des Förderprogramms „World of Difference“, ein weltweites Programm der Vodafone Stiftungsfamilie. Thomas Ellerbeck, Vorsitzender des Beirates der Vodafone Stiftung Deutschland: "Mit Teach First Deutschland unterstützt die Vodafone Stiftung hoch motivierte Menschen aus unterschiedlichen Berufsfeldern, die aktiv Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen. Die Initiative zeigt, dass die Lebensplanung vieler hoch qualifizierter junger Menschen nicht ausschließlich durch Karriere und Verdienst, sondern mehr und mehr auch durch bewusstes Engagement für die Gemeinschaft bestimmt wird. Die Motivation, sich zu engagieren, muss vom Einzelnen ausgehen, Stiftungen und Unternehmen können durch ihr finanzielles Engagement diese Initiativen befördern. Denn nur eine aktive Verantwortungsgemeinschaft von Bürgern, Staat, Stiftungen und Unternehmen kann die großen Herausforderungen der Zukunft gemeinsam meistern. Teach First Deutschland ist ein Investment in die Zukunft."

Die Deutsche Lufthansa AG, Microsoft Deutschland, Egon Zehnder International, Booz & Company, die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Hogan & Hartson Raue LLP, Scholz & Friends Agenda und andere unterstützen Teach First Deutschland durch Sach- und Beratungsleistungen oder finanziell.

McKinsey & Company unterstützt den Aufbau von Teach First Deutschland in strategischen Fragen und bei der Organisation.

Ähnliche Programme sind in den USA (Teach For America) und Großbritannien (Teach First) bereits seit Jahren erfolgreich.

Absolventinnen und Absolventen können sich bei Teach First Deutschland um eine Programmteilnahme als Fellow bewerben. Letzte Bewerbungsfrist ist der 31. März 2009. Weitere Informationen unter [www.teachfirst.de/absolventen](http://www.teachfirst.de/absolventen).

Kontakt für Journalistenfragen:

Teach First Deutschland gemeinnützige GmbH, Kirsten Altenhoff,  
E-Mail: [kirsten.altenhoff@teachfirst.de](mailto:kirsten.altenhoff@teachfirst.de), Telefon: 030/259219370